

„Auf Veränderungen

zu hoffen und selbst nichts zu tun, ist ungefähr so, wie am Bahnhof zu

stehen und auf ein Schiff zu warten.“*



Kreissparkasse
Ravensburg



- 03 Inhalt
- 04 **2020 war nicht umsonst** – Vorwort Vorstand
- 06 **Die positive Seite einer negativen Zeit** – Stimmen aus der Region.
- 08 Daten & Fakten
- 09 Geschäftsentwicklung
- 10 **Danke an unsere Health Angels** – unser Pandemieausschuss und unsere Ehrenamtlichen.
- 12 **Wer immer nur sein eigenes Süppchen kocht, wird nie an einem großen Tisch sitzen** – unsere Gemeinwohlorientierung.
- 16 **Dürfen wir vorstellen?** Iris Kommritz und Andreas Pauly.
- 18 **Ordentliche Kundenberatung hilft auch beim Aufräumen** – unser Private Banking Team begleitet Ihr Leben.
- 20 **Manchmal muss der Bart ab, wenn etwas weiter wachsen soll** – wir sind für unsere Firmenkunden da.
- 22 **Mal angenommen, eine Bank wäre ein Schnitzel** – warum Gutes seinen Preis hat.
- 24 **Unser Lieblingsbüro** – eine nachhaltige Geschichte von Bauern, Bankern und Bio.
- 26 **Mit Abstand näher am Menschen** – unsere Kunden und wir im Lockdown.
- 28 **Manchmal sind wir sprachlos.**
- 30 **64 Jahre und jedes Mal neu** – Kunstausstellungen im Coronajahr.
- 32 **Für die Jugend** – mehr als Geld bewegen.
- 34 **Jetzt heißt es Zukunft spenden** – 40.000 Euro Coronahilfe auf HERZENSIDEEN.
- 36 **Und irgendwann wird's wieder so** – es gab sie, die Präsenzveranstaltungen.
- 38 Vorstand und Verwaltungsrat
- 40 Jahresbilanz 2020 – Auszug aus dem Jahresabschluss 2020
- 44 Impressum

Für die bessere Lesbarkeit haben wir in unserem Jahresbericht nach dem Vorwort die maskuline Form – zum Beispiel Kunden, Berater, Kollegen – verwendet. Diese Form schließt selbstverständlich alle Geschlechter mit ein.

„2020 war nicht umsonst.“



Das vergangene Jahr hat uns allen viel genommen. Soziale Kontakte, Aufträge, Reisen, Geld, Freiheit und manchmal auch die Gesundheit. Das ging unseren Kundinnen und Kunden so, das ging der Kreissparkasse Ravensburg auch so. Aber gibt es auch eine „Haben-Seite“, die uns mit diesem Coronajahr ein wenig versöhnen könnte? Ja!

Als Unternehmen haben wir Resilienz gezeigt – das ist die Kunst, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen. Das heißt, sich in schweren Zeiten nicht nur anzupassen, sondern sich auch weiterzuentwickeln, um in der Zukunft neuen Krisen gewachsen zu sein.

Resilienz beweisen wir nun schon seit unserer Gründung vor fast 200 Jahren. Krisensicher steuerten wir durch Weltkriege, Öl- und Wirtschaftskrisen, aber auch durch Hypes und Trends im Finanzwesen. Und jetzt durch diese Pandemie.

Warum ist das so? Weil wir beweglich sind in der Art und Weise, wie wir arbeiten – flexibler, digitaler und unbürokratischer. Und weil wir standhaft bleiben, wenn es um unsere Werte geht. So hat die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden und das Reinvestieren unserer Gewinne in die Region vieles abgefedert. Welches Unternehmen in unserem Land hat schon so eine lange Geschichte?

Vielen Dank an alle, die den Mut hatten, andere oder neue Wege einzuschlagen, die mit Optimismus auf Veränderungen zuzugingen und die Herausforderungen proaktiv angenommen haben.

Es geht eben mehr als nur um Geld, wie Sie auf den folgenden Seiten sehen werden.

Mit herzlichem Gruß

Heinrich Pumpmeier
Vorsitzender des Vorstands





„Ich bin sehr dankbar für die große Solidarität, die wir in der Pandemie erfahren durften. Als Landkreis sind wir in der Krise stark gefordert. Umso wertvoller ist der Zusammenhalt innerhalb der kommunalen Familie in unserem Landkreis. Die Unterstützung der Städte und Gemeinden war von Beginn an eine ganz wichtige Säule im gemeinsamen Kampf gegen die Pandemie.“

Harald Sievers, Landrat des Landkreises Ravensburg

Die positive Seite einer negativen Zeit.



„Achtsamkeit und Rücksichtnahme haben in der Krise einen höheren Stellenwert im Zusammenleben eingenommen. Als zu Beginn der Pandemie in kurzer Zeit über 300 Mund- und Nasenbedeckungen von BürgerInnen genäht wurden, um alle in der Gemeinde versorgen zu können, war ich in besonderem Maße für den Zusammenhalt in Baidt dankbar.“

Simone Rürup, Bürgermeisterin der Gemeinde Baidt



„Corona-Positives? Die einen haben Masken genäht, andere haben für ihre Nachbarn eingekauft, Ehrenamtliche nachts Impftermine vereinbart. Und die Jugendlichen haben auf Partys verzichtet. Jeder hat angepackt, wo er konnte. Das imponiert mir und macht mir Mut, dass wir entgegen mancher Meinungen eben doch große Solidarität fühlen und leben können.“

Manuela Hugger, Bürgermeisterin der Gemeinde Berg



„Jeder in unserer Stadt war anders von der Krise betroffen – und trotzdem hatten wir einen gemeinsamen Nenner: Zusammenhalt.“

Alexandra Scherer, Bürgermeisterin der Stadt Bad Wurzach



„Krisenzeiten stellen uns alle auf die Probe. Wir spüren plötzlich, wie verletzlich und wertvoll unser Leben ist. Wie gut, dass wir in unserer Heimat die Möglichkeit haben, in der Natur neue Kraft zu schöpfen.“

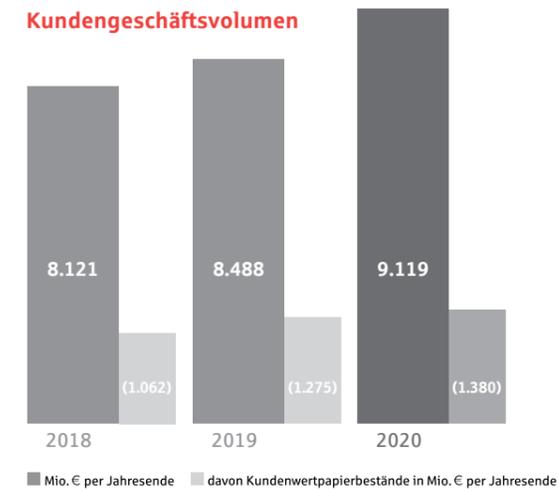
Katja Liebmann, Bürgermeisterin der Gemeinde Schlier

GUT ZU WISSEN – DATEN & FAKTEN 2020

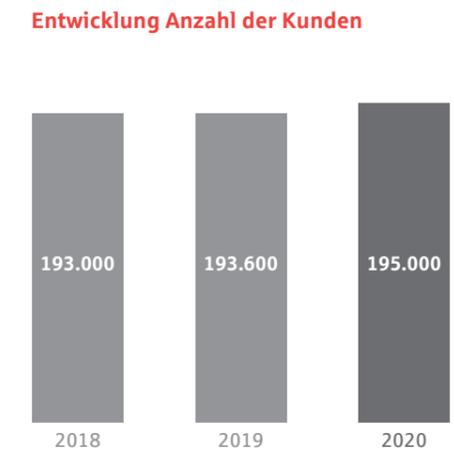
Kundenveranstaltungen	22
engagierte Auszubildende	60
Frauenanteil in %	62
Immobilienobjektvermittlungen	121
Gemeinwohlorientierte Projekte	356
Energieproduktion Sonnenkollektoren in kWh	19.679
Beratungsgespräche	20.481
Spenden & Sponsoring	2.302.000 €
Nutzung unserer Geldausgabeautomaten	2.676.828
Elektronische Überweisungen	6.127.694
Zahlungen mit der Sparkassen-Card (Debitkarte)	7.398.800
Steueraufwand	8.163.230 €
Bilanzielles Eigenkapital	585.579.767 €
Kundenkreditvolumen	3.559.852.000 €
Kundengelder	5.559.020.000 €

ÜBERBLICK GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2020

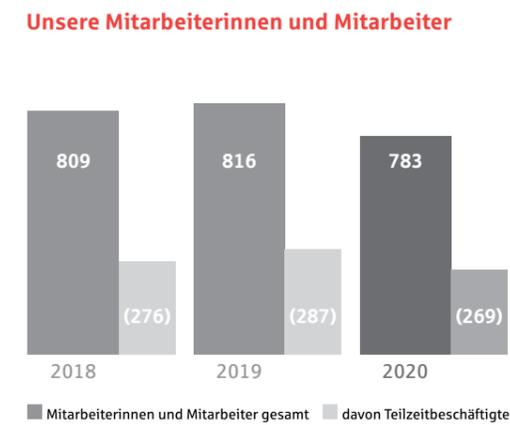
Kundengeschäftsvolumen



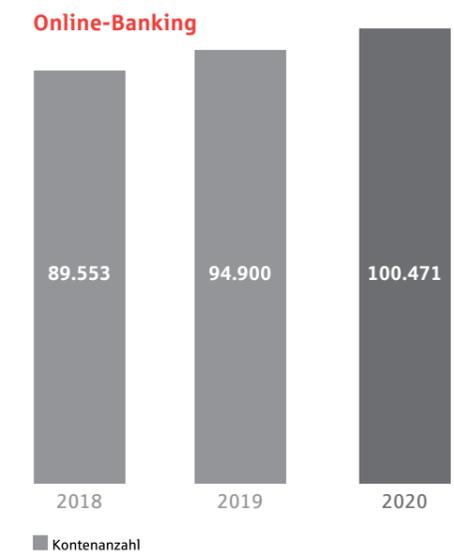
Entwicklung Anzahl der Kunden



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Online-Banking



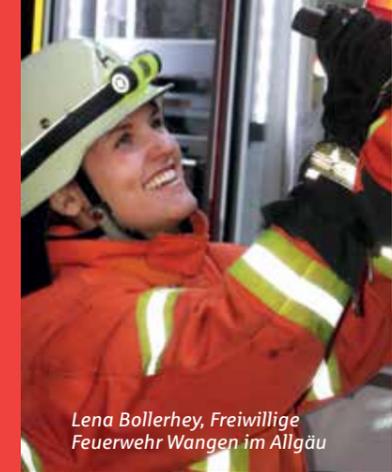
Danke an unsere Health Angels.



Heinrich Pumpmeier, Vorsitzender des Vorstands



Stefanie Baarsch, Leitung Personal



Lena Bollerhey, Freiwillige Feuerwehr Wangen im Allgäu



Martina Reiner, Deutsches Rotes Kreuz



Boris Hildebrand, stv. Zugführer Freiwillige Feuerwehr Ravensburg, Kreisausbilder Landkreis Ravensburg



Daniel Zimmermann, Technisches Hilfswerk Ortsverband Weingarten



Christof Günthör, Leiter Organisation und Leiter Pandemieausschuss



Manfred Bausch, Fachkraft für Arbeitssicherheit



Michael Klotz, Kommandant der Feuerwehr Leutkirch im Allgäu, stv. Kreisbrandmeister des Landkreises Ravensburg



Elmar Ott, Zugführer Freiwillige Feuerwehr Ravensburg, Kreisausbilder Landkreis Ravensburg



Birgit König, Deutsches Rotes Kreuz



Kerstin Geschwentner, Vorsitzende des Personalrats



Claudius Weiland, stv. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kißlegg



Günter Prechter, Deutsches Rotes Kreuz

Ja, wir sind stolz auf unsere Kollegen. Denn sie arbeiten nicht nur bei einem Unternehmen, das sich dem Gemeinwohl verpflichtet hat, sie werden auch persönlich und außerhalb der Sparkasse für uns alle aktiv. Als **Ehrenamtliche** beim DRK in Impfzentren und Corona-Teststationen, bei Blutspende-Aktionen oder in der psychosozialen Notfallversorgung. Sie helfen als Freiwillige Feuerwehr, wenn Menschen über's Dach gerettet werden müssen, rücken mit dem Technischen Hilfswerk an und helfen im Krisenfall mit der Bundeswehr. Für all diese selbstlosen Einsätze sagen wir gerne allen – auch denjenigen, die hier nicht abgebildet sind – **Danke.**



Dr. Heidrun Benz-Schade, Betriebsärztin



Alfred Scholz, Sanitätsfeldwebel Kreisverbindungskommando

Unser interner **Pandemieausschuss** bildet neben dem normalen Arbeitspensum eine schlagkräftige Taskforce im Kampf gegen Ansteckungsherde. Immer auf dem aktuellsten Informationsstand werden intelligente Konzepte ausgearbeitet und zur erfolgreichen Umsetzung weitergegeben.

Sei es die entzerrte Büronutzung, die Bereitstellung von hochwertigen Masken und Desinfektionsmitteln, die Foodpakete in der Kantine oder die ausreichenden Corona-Testangebote für alle. **Danke für euren gesunden Ehrgeiz!**



„Wer immer nur sein eigenes Süppchen kocht, wird nie an einem großen Tisch sitzen.“

Landrat Harald Sievers und Vorsitzender des Vorstands Heinrich Pumpmeier bei der Übergabe medizinischer Masken an die Oberschwabenkliniken.

In Zeiten wie diesen hat wohl jeder das Zusammensein mit anderen am meisten vermisst. Das Erste, was einem zu diesem Thema einfällt, ist natürlich der Wunsch, gemeinsam und am besten gleich das Ende der Pandemie zu feiern. Aber Gemeinschaft ist so viel mehr. Gemeinschaft stellt sicher, dass keiner verloren geht. Gemeinschaft verteilt Wertschätzung an jeden Einzelnen. Gemeinschaft sorgt für ein intaktes Umfeld und Gemeinschaft inspiriert.

Gemeinschaft ist seit fast 200 Jahren unser Geschäftsmodell. Mit der Gemeinwohlorientierung sind wir einzig und allein nur unserer Region und ihren Menschen verpflichtet und nicht von einer anonymen Gewinnmaximierung getrieben.

Gemeinschaft schafft Gewinne.

Gewinne gibt es trotzdem. Für alle. So sind wir sehr glücklich, dass wir unser Spendenvolumen 2020 trotz Corona nicht reduzieren mussten.

Hier konnten wir z. B. durch umfangreiche Kommunikationsarbeit den Verkauf von PS-Losen ankurbeln. Jeweils 25 Cent pro 5 Euro wandern in den Spendentopf, der wiederum in verschiedene Projekte im Landkreis fließt.

Unser Natur- und Umweltfonds hat unter anderem den Umweltkreis Leutkirch bei der Aktion „Rehkitzretter“ unterstützt. Unter Einhaltung der Coronaregeln bauten Kinder Schutz-Barrieren, damit Rehkitze nicht von Mähdreschern verletzt werden können.

Neben Umwelt, Sport, Sozialem, Kunst und Kultursponsoring ist unsere Bildungsstiftung uns ein besonderes Anliegen – hier haben wir gerne in die Zukunft investiert.

Der Kindergarten Bruder Klaus in Ravensburg-Taldorf hat sich zur Aufgabe gemacht, dem Bewegungsmangel bei Kindern aktiv zu begegnen, sowie Geschicklichkeit und Bewegungsfreude zu entfalten. Wir haben daher bei der Ausstattung mit Hengstenberg-Materialien unterstützt.

Dabei handelt es sich um verschiedene Gerätschaften, die miteinander frei kombinierbar sind und den Kindern die Möglichkeit geben, sich Bewegungslandschaften selbst zu bauen und zu erkunden. Zum Beispiel Leitern, Hocker, Matten, Rutsch- und Wackelbretter, alles aus Holz. Und das Wetter ist keine Ausrede – die Materialien sind außen und innen verwendbar.



Punkt für Punkt: So funktioniert unser Gemeinwohlkonzept.



Umweltkreis Leutkirch bei der Aktion „Rehkitzretter“



Dürfen wir vorstellen?



Wir freuen uns, Andreas Pauly in der Kreissparkasse Ravensburg an Bord zu haben. Andreas Pauly ist verheiratet, bringt zwei Kinder und jede Menge Erfahrung mit in unsere Region.

Zuvor war er sieben Jahre bei der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig. In Leipzig arbeitete er unter anderem als Direktor Unternehmenssteuerung und war in dieser Funktion für die strategische Weiterentwicklung der Sparkasse verantwortlich. Daneben übte er das Zweitvotum für Kreditfälle in der Gesamtvorstandskompetenz aus. Zuvor war er 14 Jahre als Zentralbereichsleiter Controlling und Risikocontrolling bei der Sparkasse KölnBonn.

„Der Führungsprozess ist der wichtigste Geschäftsprozess in jedem Unternehmen.“

In der Kreissparkasse Ravensburg vertritt Herr Pauly als Mitglied des erweiterten Vorstands den Bereich Banksteuerung und Kreditmanagement. Damit ist Herr Pauly insbesondere für das operative Risikomanagement, die betriebswirtschaftliche Optimierung des bestehenden Geschäftsmodells sowie die strategische Ausrichtung der Kreissparkasse Ravensburg federführend verantwortlich.

Dafür wünschen wir ihm Erfolg und alles Gute.

Wir sind stolz, Iris Kommritz für uns gewonnen zu haben. Die Diplom-Bankbetriebswirtin ist in der Sparkassenlandschaft „groß geworden“. Ihre Ausbildung absolvierte die Rheinländerin in der Stadtparkasse Köln, wo sie schnell zur Innendienstleiterin Firmenkunden aufstieg und bis einschließlich 2011 weitere, verschiedene Führungsaufgaben im Bereich Privat- und Firmenkundengeschäft der heutigen Sparkasse KölnBonn übernahm.

2012 zog es Iris Kommritz erneut ans Wasser, allerdings in ein anderes Bundesland. In der Sparkasse Bodensee nahm sie als Regionaldirektorin Firmenkunden, Bereichsdirektorin Privatkunden, Marktdirektorin Privat- und Firmenkunden und schließlich als stellvertretendes Mitglied des Vorstands Einfluss auf die erfolgreiche Entwicklung.

„Was gibt es Schöneres, als Kunden für nachhaltige Leistung, wie die der Kreissparkasse Ravensburg, zu gewinnen? Dafür treten meine Vertriebskollegen und ich jeden Tag aufs Neue und mit großer Begeisterung an.“



Als sie Ende 2020 ihre Arbeit in der Kreissparkasse Ravensburg aufnahm, gab es keine Abteilung – vom KundenServiceCenter bis hin zur Filiale – von der sie sich kein persönliches Bild machte. Mit ihr als Direktorin Privatkunden, Direktorin Zahlungsverkehr und Marktservice und Mitglied des erweiterten Vorstands wird unsere Führung nicht nur weiblicher, sondern auch von einer echten Teamplayerin bereichert.





Ordentliche Kundenberatung hilft auch beim Aufräumen.

Noch nie war der Sperrmüll so gefragt, die Wertstoffhöfe so beschäftigt und die Altkleidercontainer so überfüllt. Deutschland mistet aus. Aber nicht nur das häusliche Umfeld wurde von Überflüssigem befreit, auch das ganz Persönliche wurde einer kritischen Überprüfung unterzogen. Die Gründe liegen auf der Hand: Corona hat uns nachdenklicher gemacht, der Wunsch nach einem im doppelten Sinne geordneten Leben und klarer Zukunftssicherung ist mehr als nachvollziehbar.

Im Ernstfall mit der Kreissparkasse Ravensburg. Bei der Vorsorgevollmacht denken immer noch viele, dass Kindern oder Ehepartnern im Falle eines Falles automatisch die Vollmacht zugesprochen wird. Leider falsch. Liegt keine Vollmacht vor, bestimmt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der dann über Dinge, wie zum Beispiel medizinische Maßnahmen, entscheidet. Das muss nicht schlecht sein, ist aber für die meisten unter uns keine wünschenswerte Option.

„Die Vorsorgevollmacht sollte für jeden ab 18 Jahre so wichtig wie ein Führerschein sein.“

Marko Hempel,
Geprüfter Generationenberater (Sparkassen-Finanzgruppe)

Viele Fragen müssen geklärt werden. Schließlich werden Mandate für unterschiedlichste Bereiche wie Vermögen, Gesundheit oder ganz alltägliche Dinge vergeben. So setzt zum Beispiel der Bevollmächtigte die Patientenverfügung des Vollmachtgebers durch oder kümmert sich darum, dass laufende Kosten weiter beglichen werden. Eine Vollmacht kann aber auch eine zeitliche oder psychische Be-

lastung für den Bevollmächtigten sein. Ist Person A die richtige Person oder lasse ich lieber zwei oder mehrere Menschen entscheiden? Erstatte ich eine Aufwandsentschädigung und wenn ja wie viel? Wo hinterlege ich meine Vollmacht und ist diese auch juristisch relevant? Bei all diesen und weiteren Fragen standen und stehen unsere Experten diskret, persönlich und absolut vertrauensvoll ihren Kunden zur Seite.



Lebensversicherungen lebendig gestalten. Auch bei Lebensversicherungen lohnt es sich, mit der Kreissparkasse ins Gespräch zu kommen. Denn viele Dinge, die gut gemeint sind, entpuppen sich im Nachhinein als kostenpflichtiges Ärgernis. Oder wussten Sie zum Beispiel, dass der begünstigte Partner eventuell Erbschaftssteuer bezahlen muss? Gerade unverheiratete Paare besitzen einen relativ niedrigen Steuerfreibetrag. Oder wussten Sie, dass nur der Ehepartner erbberechtigt ist, der in der Zeit des Vertragsabschlusses mit dem Verstorbenen verheiratet war? Es lohnt sich also, Lebensversicherungen von Zeit zu Zeit gemeinsam mit kompetenten Beratern zu überprüfen und zu aktualisieren.

Mehr als einen guten Eindruck vererben.

Die gesetzliche Erbfolge ist der kleinste gemeinsame Nenner, muss aber individuell betrachtet nicht immer der sinnvollste sein. Wer ein Testament macht, kann im Gegenzug selbst bestimmen, wie sein Erbe verteilt wird. Er oder sie kann selbst festlegen, wie hoch die Erbquoten sind, Teilungsanordnungen bestimmen oder das Erbe an bestimmte Auflagen binden. Viele Menschen haben im letzten Jahr ihr Leben dahingehend in Ordnung gebracht, sich um das „Danach“ zu kümmern. In vertraulichen Gesprächen konnten wir gemeinsam einen Plan entwickeln. Zum Beispiel, dass wir den Part der Testamentsvollstreckung übernehmen. Oder die Durchführung von Vermächtnissen und Auflagen, die Erledigung von steuerlichen Angelegenheiten der Erben, die Aufteilung und Übertragung des Vermögens oder die Kommunikation mit Mietern, Hauseigentümern, Institutionen, Privatleuten oder dem Bestattungsunternehmen. Um hier kompetent und rechtskräftig zu agieren, arbeiten wir mit einem bewährten Netzwerk aus

Spezialisten zusammen. So können Gutachter den Wert von Immobilien bestimmen, Sachverständige Antiquitäten, Kunst und Schmuck schätzen oder Juristen helfen, Vermögen in eine Stiftung zu überführen.

Vermögensverwaltung, neuester Stand.

Auch Vermögensstrategie muss in Zeiten wie diesen immer wieder neu gedacht werden. Breite Risikostreuung und Vermögensdiversifizierung sind die seriöse Basis für die Vermögensverwaltung. Nach Beratung und im Rahmen von vertraglichen Vereinbarungen bestimmen unsere Kunden, welche Beträge sie in Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Rohstoffe oder sonstige Anlageformen investieren möchten.

Ganz aktuell haben wir einen Aktienfonds mit nachhaltigem Fokus für unsere Kunden im Angebot. Für derzeit über 330 Millionen Euro Vermögen betreiben wir Marktbeobachtung, schnelles Handeln, effektive Kostenkontrolle und damit ein blitzsauberes Vermögensmanagement.



VERMÖGENSVERWALTUNG | SEIT 1993



Andreas Middelberg, Mitglied des erweiterten Vorstands, Direktor Firmenkunden im Interview mit Sabine Gehweiler, Vertriebstrainerin

Manchmal muss der Bart ab, wenn etwas weiter wachsen soll.



„Ich bin beeindruckt, wie Institutionen, Wirtschaft, Handel, Bürgerinnen und Bürger zusammen stehen.“

Dr. Daniel Rapp, Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg



Die Kreissparkasse Ravensburg ist eine sichere Bank für regionale Start-ups und Hidden Champions, für mittelständische Betriebe und kleine Geschäfte, für produktives und dienstleistendes Gewerbe. Am 27. Januar 2020 erreicht das Coronavirus erstmals Deutschland, eineinhalb Monate später wird der erste Lockdown verhängt. Geschäfte und Restaurants schließen – es wird still im öffentlichen Raum. Aber hinter den Kulissen wird geplant, geackert und gerechnet.

„Ich muss unseren Kunden ein dickes Lob aussprechen – sie haben für Krisenzeiten vorgesorgt.“

Andreas Middelberg, Mitglied des erweiterten Vorstands, Direktor Firmenkunden

Vorbildlich: Viele unserer Kunden haben in wirtschaftlich guten Zeiten – auch mit Hilfe von uns – vorgesorgt. Im bundesdeutschen Vergleich stehen wir hier in unserer Region überdurchschnittlich gut da. Aber nicht jeder kann auf Rücklagen zugreifen und so stehen die Telefone unserer Firmenkundenberater nicht still. Die staatlichen Hilfen sind zugesagt, aber Bedingungen ändern sich fast täglich. Wer erhält wie viel und zu welchen Bedingungen?

Die Kommunikation mit unseren Kunden ist geprägt von Offenheit und Partnerschaft. Auf komplexe Fragen versuchen wir einfache Lösungen zu finden. Es ging hauptsächlich um das KfW-Sonderprogramm 2020 mit 80 % bzw. 90 % Haftungsfreistellung, sowie den KfW-Schnellkredit mit 100 % Haftungsfreistellung. Hier haben wir mit Krediten in Höhe von über 34 Millionen Euro schnell und unbürokratisch geholfen. Wir stellten Anträge, führten Beratungen am Telefon oder Bildschirm oder gaben unsere perspektivische Einschätzungen ab.

Aber ein guter Finanzpartner – und so sehen wir uns auch – muss mehr können. Je schwieriger die Bedingungen, desto flexibler agieren wir. Von Anfang an boten wir unseren Kunden Tilgungsaussetzungen oder stellten Darlehen aus den Mitteln der Sparkasse zur Verfügung. Zinsgünstiger – und vor allem unbürokratisch.

Da wir digital fit sind, können wir auch außerhalb unserer Filialen auf alle wichtigen Kundendaten zugreifen, können schnell Lösungen erarbeiten und müssen Niemanden abweisen.

Markus Herrmann besitzt einige Frisörsalons. Schon vor dem ersten Lockdown sinkt – aus Angst vor Ansteckung – kontinuierlich die Kundenfrequenz. Dann kam der Lockdown. Von heute auf morgen waren alle Salons zu. Er und seine Mitarbeiter spürten eine große Leere und leere Kassen. Herrmann ist ein proaktiver Macher, zögerte nicht lange und setzte sich schnell mit der Kreissparkasse Ravensburg in Verbindung. Coronakonform via Telefon versteht sich. Es ging ihm nicht nur um sich selber, sondern auch um die Zukunft seiner Mitarbeiter. Schnell wurden ihm verschiedene Optionen, die zu seiner Situation passen, aufgezeigt. Er entschied sich für einen KfW-Kredit und ist froh, einen Finanzpartner zu haben, der ihm auch in schweren Zeiten den Rücken freihält. Für ihn als Unternehmer muss eben auch mal der Bart ab, wenn Neues entstehen soll.

„In Krisenzeiten muss man die Bürokratie überwinden.“

Wolfgang Ringer, Firmenkundenberater

Das Interview mit Dr. Daniel Rapp, Markus Herrmann und Andreas Middelberg zum Thema Coronahilfen für Firmen führte Sabine Gehweiler. Zu sehen unter www.ksk-rv.de/mediathek



Markus Herrmann, Inhaber der Friseursalons HAARE Markus Herrmann

Mal angenommen, eine Bank wäre ein Schnitzel.

Wie bitte? Was hat ein Schnitzel mit einem Finanzdienstleister zu tun? Fangen wir beim Schnitzel an oder besser gesagt beim Einkauf. Zugegeben, es ist verlockend, eine größere Menge Fleisch für einen billigen Preis zu erwerben. Geht man der Sache aber auf den Grund, wird man erfahren müssen, dass auch „billig“ seinen Preis hat. Und den zahlen im Zweifel andere.

Also überlegen wir uns: Wo kommt das Schwein her? Hat es in einer artgerechten Umgebung gelebt? Mit Platz, Auslauf, frischer Luft und gesundem Futter? Wurde das Fleisch hunderte Kilometer zu den Auslagen transportiert oder kommt es aus der Region? Auf einmal weiß man, warum man gerne etwas mehr bezahlt.

Zertifiziertes Holz, recyceltes Papier, Biobaumwolle, regionales Obst und Gemüse. Passt Ihre Bank zu Ihrem Lifestyle?

Vom Schnitzel zur Bank ist es gar nicht so weit. Denn auch hier treffen wir mehr oder weniger bewusste Entscheidungen. Ein kostenloses Girokonto mag einem ersten Impuls folgend ein attraktiver Türöffner sein. Aber...

Ja, ein Girokonto bei der Kreissparkasse Ravensburg hat seinen Preis. Allerdings, und da kommen wir wieder zu unserem Schnitzel, öffnen sich hier die Türen für verantwortungsbewusstes Handeln. So wissen unsere Kunden nicht nur, wo die Gewinne ihrer Sparkasse hinfließen, sie profitieren auch davon.

Denn wir unterstützen Projekte, die vor der Haustüre wirken. Sei es bei Natur, Kultur, Sport, bei Bildungsmöglichkeiten oder in sozialen Einrichtungen. Dies ist eine persönliche Nähe, die Vertrauenskultur schafft. Das kann kein Robo-Advisor mit noch so hohem künstlichen IQ leisten.

So bieten wir mit aktuell 35 Filialen Möglichkeiten, uns vor Ort zu erreichen und haben so auch in Coronazeiten nie die Verbindung zu den Menschen und ihren Fragen verloren.

Neben nachhaltiger Gemeinwohlorientierung und transparenter Geschäftspolitik bieten wir Kunden Vorteile, die sich auch in harter Währung bezahlt machen:

Mit der Sparkassen-Card Geld verdienen – die S-Vorteilswelt.

Ein tolles Konzept mit hunderten von Möglichkeiten: Wer bei der Kreissparkasse Ravensburg ein Privatgirokonto besitzt, hat mehr davon. Einfach wie gewohnt mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) beim Händler vor Ort bezahlen und am Ende des Monats Cashback aufs Konto bekommen. Deutschlandweit bei über 4000 Partnern, regional bei rund 240 Händlern möglich – vom Buch- oder Modeladen über das Elektronikgeschäft bis hin zum Frisör.

Die ganz Cleveren und Smarten laden sich hierfür die App „Vorteilsfinder“ aufs Smartphone und checken so, wo und wie viel Bonus es wo gibt. So hat sich schon manches Girokonto am Ende des Monats auf null Gebühren gerechnet.





Unser Lieblingsbüro – eine nachhaltige Geschichte von Bauern, Bankern und Bio.

Homeoffice ist uns allen mittlerweile ein Begriff – aber haben Sie schon mal was vom „Feldoffice“ gehört? Das ist natürlich frei erfunden, aber etwas Realität steckt schon in dieser Wortschöpfung. Zum Beispiel, wenn sich unser Landwirtschaftsberater Martin Heber aufmacht, um einen Kunden in seinem landwirtschaftlichen Betrieb zu besuchen. Nämlich das Familienunternehmen Zengerle GbR – ein Unternehmen, das in einer traditionellen Branche moderner nicht sein könnte. Und das macht Herrn Heber, dem nachhaltiges Wirtschaften persönlich auch sehr wichtig ist, so richtig Freude.

gepflegt und somit die pflanzliche und tierische Artenvielfalt gesichert. Die Milchwirtschaft der Zengerles wird nach höchsten ökologischen Standards betrieben. Nur konsequent war da die Umstellung auf Heumilchfütterung. Damit werden 84 Braunvieh-Milchkühe und 35 Jungrinder gesund und ökologisch über den Winter gebracht. Hierzu erdachte und baute Zengerle mit seinen Söhnen eigens einen großen Heustadl mit integrierter und innovativer Trocknungsanlage, die frischgemähtes Gras in kostbares Futterheu verwandelt.

Nachhaltig wie unsere Kunden – so wirtschaftet die Kreissparkasse Ravensburg:

Wir fördern mit unserem Natur- und Umweltfonds das ökologische Verständnis und die Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen.

Wir unterstützen die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg.

Wir investieren in Elektromobilität – mit E-Ladesäule, Elektroauto sowie mehreren Hybrid-Fahrzeugen.

Wir beziehen unseren Strom aus erneuerbaren Energien.

Wir bevorzugen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Wir haben mit unseren 148 Lieferanten und Dienstleistern, mit denen wir zusammenarbeiten, eine Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit vereinbart.

Wir versenden unsere Post CO₂-neutral.

Wir bieten unseren Kunden nachhaltige Anlageprodukte an.

Wir orientieren uns bei unseren Eigenanlagen an den 10 Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen.



Bio, als Bio noch exotisch klang.

Seit rund 25 Jahren ist für die Familie Zengerle ökologische Landwirtschaft eine Herzensangelegenheit und seit vielen Jahren wird sie dabei von der Kreissparkasse Ravensburg begleitet. So haben wir beispielsweise geholfen, die Investitionen in erneuerbare Energien für den Hof zu stemmen. Man versteht sich – denn auch wir sind der Nachhaltigkeit verpflichtet und werden nicht müde, diese immer weiter voran zu treiben.

Wer hat schon Geld wie Heu?

Solche oder ähnliche Projekte kosten nicht nur Zeit und Engagement, sondern auch Geld. Hier ist die Kreissparkasse Ravensburg der richtige Partner. Wir kennen die Anliegen und wie in diesem Fall die Höfe und ihre Familien. Und wir kennen die Wege, wie aus Förderprogrammen der KfW- oder der L-Bank Finanzierungen entstehen, die so nachhaltig wie die Projekte sind.

Bei den Zengerles zum Beispiel werden nach der Investition in einen neuen Milchviehstall ungefähr 125 Milchkühe und 70 Jungtiere Platz finden und nach höchsten ökologischen Standards (Heufütterung und Weidebetrieb) artgerecht leben und Milch geben.

„Nachhaltigkeit ist nichts anderes, als vorausschauend in Richtung Zukunft zu gehen.“

*Michael Gresens, Mitglied des erweiterten Vorstands
Leiter des Nachhaltigkeitsausschusses*

Vom Bio-Heumilchhof bei Ratzenhofen geht die Zengerle-Milch dann ohne Umwege zur Genossenschaft Wiggensbach, die einen Käse herstellt, der die Qualität von üblichem Bio-Käse weit übersteigt.

Appetit bekommen?

In der Bioschaukäserei Wiggensbach, in Läden in Adrazhofen bei Leutkirch, in Zaisenhofen bei Kißlegg oder in vielen Naturkostläden können Sie den Unterschied schmecken.

Aber zurück ins „Feldoffice“. Was man hier erleben kann, ist wirklich heile Welt – allerdings hart erarbeitet. So werden zum Beispiel ca. 25 ha von 125 ha Gesamtfläche ausschließlich als Schutzgebiete ausgewiesen. Feuchtwiesen werden erhalten und



Mit Abstand näher am Menschen.

Erster Lockdown, Lockdown-Lockerungen, Lockdown light, harter Lockdown – was war das für ein Jahr? Für unsere rund 195.000 Kunden, für unsere 783 Mitarbeiter und natürlich für jeden einzelnen Menschen in unserer Region.

Die Kreissparkasse Ravensburg musste sich mit dem Beginn der Pandemie neu erfinden. Wir können heute – auch ein bisschen stolz – sagen, dass dies gelungen ist. Der frühzeitige Abbau von Bürokratie, die flexible und digitale Arbeitsweise sowie das uneingeschränkte Vertrauen unserer Kunden machte möglich, was manche für unmöglich hielten.

Präsent ohne Präsenzpflicht.

Zu keiner Zeit mussten unsere Kunden auf Service verzichten. Während der Lockdownphasen waren bisweilen 21 Filialen temporär geschlossen. Durch schnelle und unkomplizierte Kommunikation fühlten sich unsere Kunden aber trotzdem jederzeit gut informiert und nahmen geänderte Rahmenbedingungen, wie Beratung per WhatsApp, per Telefon, per Chat sowie auch das Online-Banking verstärkt an. Im KundenServiceCenter liefen die Drähte heiß, Personal aus den teilweise geschlossenen Filialen unterstützte die Kollegen. Dabei war das Zusammenarbeiten zwischen stationären Beratern in den Filialen und dem KundenServiceCenter nahezu perfekt. Unsere Konzepte und technischen Lösungen waren so adaptierbar, dass wir der Nachfrage, egal wie hoch sie war, immer nachkommen konnten.

Und unsere Kunden?

Das hohe Vertrauen auch in Krisenzeiten zeigt, wie stabil die Kunden-Berater-Bindung war und ist. Die starke Nachfrage nach physischem Gold und Schließfächern bildete das große Bedürfnis nach „anfassbarer“ Sicherheit ab. Ein wahrer Boom spiegelte der Wunsch nach den eigenen vier Wänden wieder: Mit einem Finanzierungsvolumen von fast 445 Millionen Euro erzielten



wir Spitzenwerte bei Baufinanzierungen. Und obwohl viele Menschen pandemiebedingt ihren Konsum drosselten und dadurch mehr Geld sparten, wurde es manchmal dennoch eng bei den Kunden. Wir wären nicht die Kreissparkasse Ravensburg, hätten wir hier nicht schnell und unbürokratisch (im privaten und gewerblichen Bereich) mit 1.443 Ratenaussetzungen und 843 Tilgungsaussetzungen geholfen.

Gute Karten für bargeldloses Bezahlen.

In Coronazeiten hat sich das Zahlverhalten deutlich verändert. Aus Hygienegründen verzichteten immer mehr Menschen auf Bargeldzahlungen. Unsere Kunden hatten und haben die neuesten Möglichkeiten in der Hand. Beispiel Apple Pay: Hier bieten wir eins der beliebtesten Bezahlverfahren an. Insbesondere mit der Hinzunahme der Sparkassen-Card (Debitkarte) im September 2020 konnten wir die mobilen Zahlungen per Smartphone sehr schnell ausbauen.

Grundsätzlich haben aber alle kontaktlosen Bezahlssysteme am Point of Sale profitiert. Ob mit der physischen Karte, dem Smartphone oder der Smartwatch, die Akzeptanz beim Handel sowie der Kundenschaft stieg deutlich. Während die ELV-Methode, also die Kartenzahlung mit Unterschrift, weiter zurückging, wurden bargeldlose Bezahlvorgänge zum „Game Changer“.



Mit Sicherheit bestens organisiert. Ein eigens gegründetes Coronateam war das ganze Jahr damit beschäftigt, die Sicherheit von Kunden und Kollegen zu garantieren. So wurden Plexiglasscheiben dort angebracht, wo Kontakte entstanden. Klebebänder markierten Laufwege und den perfekten Sicherheitsabstand, Flächendesinfektion und Handdesinfektionen in sämtlichen Arbeitsbereichen sorgten für hohe Hygienestandards und als kurzfristig Toilettenpapier und Einweghandschuhe knapp wurden, verteilten wir gratis unsere Bestände.



Manchmal sind wir sprachlos.

In stillem Gedenken an unseren Vorstand Norbert Martin (*30.09.1959 † 08.01.2021)



„Merkwürdige Zeiten brauchen denkwürdige Schritte.“

Heinrich Pumpmeier eröffnet die Ausstellung „fragil – stabil“ von Armin Göhringer.

64 Jahre und jedes Mal neu.



Die Künstlerin Marianna Krueger spricht im Video über ihre Ausstellung „Aspik“.



Seit 1956 gibt es die Kunstgalerie der Kreissparkasse Ravensburg. In regelmäßigen Abständen laden wir Interessierte, Fachleute und Liebhaber von bildender Kunst ein, sich ihr eigenes Bild über verschiedenste Werke zu machen. Die hohe Qualität der kuratierten Kunstobjekte macht diese Veranstaltungen jedes Mal zu einem gesellschaftlichen Event, das man in und um Ravensburg nicht missen möchte. Im 64. Jahr machte uns das Virus einen Strich durch die Rechnung. Was tun? Alles absagen wollten wir nicht – schließlich leidet Kunst und Kultur besonders unter der Krise und uns als Förderer kommt eine besondere Verantwortung zu. So beschlossen wir, online zu gehen.

Den Auftakt der Ausstellungssaison machte der Stuttgarter Künstler Erwin Holl. Unter dem Titel „Auflösung“ zeigte Holl großformatige Malereien und kleinere Papierarbeiten. Die scheinbar ungenständlichen Kompositionen offenbarten bei näherer Betrachtung Architekturen, Pflanzenteile und Landschaften, die sich aufzulösen schienen.

„fragil – stabil“ zeigt sich stabil im Netz.

In seiner Begrüßungsrede machte Heinrich Pumpmeier, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg, auf die besonderen Zeiten und die damit verbundenen Maßnahmen aufmerksam, wie zum Beispiel die Verlegung der Kunst in den virtuellen Raum. Dann übergab er das Wort an den Stuttgarter Kunsthistoriker und Geschäftsführer des Künstlerbundes Baden-Württemberg Clemens Ottnad M.A. Im hellen Foyer der Kreissparkasse Ravensburg kamen die Skulpturen und Wandreliefs von Armin Göhringer auch filmisch bestens zur Geltung. Der im Schwarzwald geborene Bildhauer gehört zu den bedeutendsten Holzbildhauern unserer Zeit und ist ein mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnete Künstler. Clemens Ottnad betonte in seiner Einführung, dass nicht Material und Technik, sondern viel mehr Form und Ausdruck im Zentrum von Göhringers Interesse stehen.

Warum die Ausstellung den Namen „fragil – stabil“ trägt, wird dem Betrachter auch im virtuellen Raum schnell klar: Feinste Stege halten massige Blöcke, zum Teil bedeckt mit Büttenpapier – wie mit der Kettensäge gezeichnet. Schauen Sie rein: www.ksk-rv.de/mediathek

„Aspik“ Marianna Krueger on air.

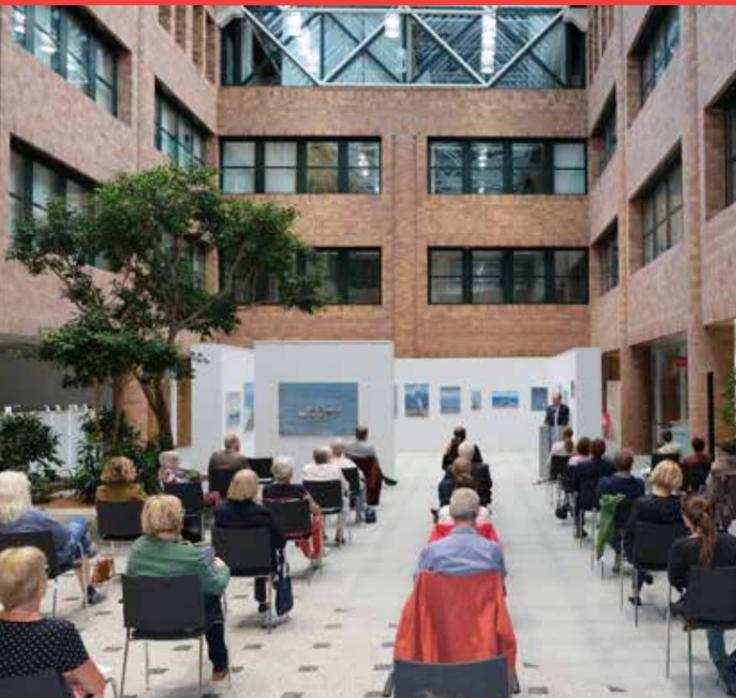
Nach den einführenden Begrüßungsworten von Vorstandsmitglied Dr. Manfred Schöner, übernahm Laudator Prof. Dr. Martin Oswald die Führung. Er erläuterte die künstlerische Biographie der in Berlin lebenden und arbeitenden Künstlerin Marianna Krueger. Durch die begleitenden Kamerafahrten auf ihre Werke wurde es dem Betrachter leicht gemacht, Abstraktes und Gegenständliches in einen Kontext zu bringen.

Ein besonderes Highlight war das Gespräch zwischen der Künstlerin und dem Laudator. Die persönlichen Einblicke sowie die fantastische Kunst können Sie übrigens unter www.ksk-rv.de/mediathek genießen.

Ein Präsenz-Moment mit Hartmut Hahn.

Der Titel der Ausstellung „Momente“ von Hartmut Hahn bekam im Sommer eine doppelte Bedeutung. Denn hier hatten wir tatsächlich einen Moment der niedrigen Infektionszahlen und nutzten ihn, um eine Vernissage zur Ausstellung anzubieten.

So freuten wir uns, rund vierzig Menschen – im nötigen Abstand und unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen – begrüßen zu können. Sie alle ließen die „Momentaufnahmen“ von Hartmut Hahn auf sich wirken und lauschten gespannt Laudator Marco Hompes M.A. Die Bilder, teilweise inspiriert von Fotografien aus Hahns Reisen in Jordanien, im Oman oder in die Vereinigten Arabischen Emirate, entführen einen in zarte weiß-blaue Weiten – kleine Fluchten in Zeiten der Beschränkungen.



Die Vernissage zur Ausstellung „Momente“ von Hartmut Hahn.

Für die Jugend – mehr als Geld bewegen.

Seien wir ehrlich, die Jugend hat in der heutigen Zeit eine wirklich große Last zu tragen. Vieles was zum „Großwerden“ dazugehört, fällt weg. Das Treffen mit Freunden, der Sport in der Gruppe und dazu kommt die Sorge um die Großeltern. Auch wir konnten 2020 viele Aktionen, die wir für Kinder und Jugendliche geplant hatten, nicht mit der gewünschten Nähe durchführen. Also haben wir umgedacht, umorganisiert oder andere Kanäle genutzt, um unsere jungen Kunden zu erreichen.

Der Weltspartag wird zu einem ganzen Monat. Normalerweise ist in unseren Filialen am Weltspartag richtig viel los. Schön, aber momentan nur für das Coronavirus. Also entzerrten wir kurzerhand diesen Event und riefen den Weltsparmonat aus. Statt Eventprogramm starteten wir kontaktlose Gewinnspiele mit tollen Preisen von Spielen bis zum Samsung Tablet. Fazit: Viele junge Menschen waren dabei und hatten trotzdem Spaß.

„Es steht im Augenblick 1:1. Aber es hätte auch umgekehrt laufen können.“ (Heribert Faßbender)

Wer sagt eigentlich, dass eSport kein richtiger Sport ist? Die deutsche Sporthochschule* jedenfalls zeigt sich beeindruckt über die motorischen Fähigkeiten und die Beanspruchung unterschiedlichster Hirnregionen. Und wir waren beeindruckt vom Kampfgeist der Teilnehmer beim 1. eSport-Cup der Kreissparkasse Ravensburg. Beim spannenden FIFA-Endspiel kämpften die Teilnehmer um die ersten drei Plätze und insgesamt 700 Euro Preisgeld. Wer selbst nicht mitspielte, konnte das Spektakel – kommentiert von einem FIFA-Reporter und einem Moderator – im Livestream verfolgen. Glückwunsch an Sergio, Hakan und Migjen!

*<https://csgo.99damage.de/de/news/35657-wissenschaft-esport-profis-sind-echte-athleten?gotopost=2679635>

407 Bilder sagen mehr als 1000 Worte

Der KNAX-Klub bietet Kindern jedes Jahr vielfältige Aktivitäten. Letztes Jahr war das leider nicht möglich. Also starteten wir eine Fantasiereise unter dem Motto: „Was würdest du im Sommer gerne mit Didi und Dodo unternehmen?“ Dazu luden wir die Klubmitglieder ein, selbstgemalte Bilder auf der KNAX-Seite hochzuladen.

407 Bilder zeigten, wie gut die Aktion ankam. 25 Gewinner zwischen 6 und 11 Jahren freuten sich über Preise vom Tischkicker bis zum Puzzle vom eigenen Bild. Der Besuch der KNAX-Website lohnt sich immer, wie uns unzählige Clicks bestätigen. Verlosungen, Spiele, Basteltipps und vieles mehr warten darauf, entdeckt zu werden.

Medienkompetenz – Click & Clever

WhatsApp, Instagram, TikTok & Co. sind Standards, um mit der Welt in Verbindung bleiben. Datenschutz, Privatsphäre, Cybermobbing, Manipulation, Kostenfallen oder Pishing sind da nur lästige Spielverderber.

Wenn es um Medienkompetenz geht, sind Eltern zwar bemüht, werden aber oft nicht Ernst genommen. Diesem Thema nehmen wir uns bereits seit 2013 an. Experten der mecodia Akademie kommunizieren mit Jugendlichen auf Augenhöhe. Bei über 20.000 Schülern, Auszubildenden und Lehrern pro Jahr macht es regelmäßig „click“.

2020 haben wir diese Bildungsoffensive fortgesetzt. Online und interaktiv waren das Bildungszentrum St. Konrad in Ravensburg, das Albert-Einstein-Gymnasium in Ravensburg und das Rupert-Neß-Gymnasium in Wangen im Allgäu am Start und ließen sich von Kim Beck schlauer machen.



Der digitale SchulService

Im Rahmen unserer Bildungsförderung bieten wir schon seit über 40 Jahren finanzielle und wirtschaftliche Kompetenz in Schulen. So haben beispielsweise mithilfe der FiBiBox Lehrer jederzeit Zugriff auf digitales und fundiertes Unterrichtsmaterial.

Tatort Börse
Aktien verfolgen, Zusammenhänge verstehen – die Börse ist ein spannendes Feld. Mit dem größten Börsenplanspiel Europas bringen wir Schüler seit über 35 Jahren auf das Parkett. Die besten Anleger gewinnen nicht nur neue Erkenntnisse, sondern auch tolle Preise. Wir freuen uns schon auf eine neue Runde 2021. Alle Informationen, weitere Bildungsangebote und Anmeldeöglichkeiten finden Sie übrigens unter: www.ksk-rv.de/digitaleschulangebote





Jetzt heißt es Zukunft spenden.

Als die „Herzensideen“ 2018 an den Start gingen, hat niemand so richtig geahnt, dass diese Plattform mal so viele schöne (Erfolgs-) Geschichten schreiben wird. Die Funktion ist so einfach wie genial: Regionale Projekte treffen mit wenigen Klicks auf interessierte Spender. Von der Igelrettung über die DLRG oder die Narrenzünfte bis hin zum Kinderhospiz – es ist unglaublich, wie solidarisch sich die Menschen unserer Region zeigen.

Wertschätzung braucht manchmal mehr als Applaus.

Vereine sichern Lebensqualität, soziales Miteinander und psychische und physische Gesundheit. Corona stoppte diese wichtigen Institutionen aber. Mieten, Strom oder Versicherungen mussten weiter bezahlt und Räumlichkeiten oder Grundstücke instand gehalten werden. Kein Wunder also, dass immer mehr Vereine „um Hilfe riefen“.

„Die Sparkasse hat die Hilfe für uns nicht auf die lange Bank geschoben!“

Musikverein Christazhofen



Die Kreissparkasse zögerte nicht lange. Wir forderten alle Vereine im Landkreis Ravensburg, die durch Corona Schaden genommen hatten, auf, sich auf unserer Plattform „Herzensideen“ zu registrieren. Dafür legten wir ein extra Förderprogramm auf. Mit 40.000 Euro konnten wir schließlich 80 kleinen und großen Vereinen unter die Arme greifen.

„Wie uns geholfen wurde, das war schon ganz großer Sport.“

Sportgemeinschaft Niederwangen





Und irgendwann wird's wieder so.

Es gab sie, die Präsenzveranstaltungen!
 Und wir sind sicher, dass es sie bald wieder geben wird.
 Bis dahin bleiben wir in Kontakt und vor allen Dingen gesund.



Von links nach rechts:
 Firmenpräsentation TOX Pressotechnik im Wirtschaftsmuseum Ravensburg,
 Deka Wertpapierveranstaltung bei unserem Kunden Stadler in Altshausen,
 Veranstaltung Unternehmensnachfolge mit Julica Renn, Geschäftsführerin Burgunderhof digestif's GmbH,
 Zunftmeisterempfang der Kreissparkasse Ravensburg in Leutkirch, Jahresauftaktveranstaltung der Kreissparkasse Ravensburg im Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten





Vorstand und Verwaltungsrat

Vorstand der Kreissparkasse Ravensburg

Heinrich Pumpmeier
Vorsitzender
Norbert Martin
(verstorben am 08.01.2021)
Dr. Manfred Schöner
(bis 31.03.2021)

Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ravensburg

Harald Sievers
Vorsitzender, Landrat
Volker Restle
1. Stellvertreter, Bürgermeister der Gemeinde Horgenzell
Oliver Spieß
2. Stellvertreter, Bürgermeister der Gemeinde Fronreute
Rudolf Bindig
Mitglied des Deutschen Bundestages a. D.
Benjamin Boos
Leiter Controlling Sales Rolls-Royce Powersystem AG
Walter Braun
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg
Michael Bucher
Schreinereieinhaber
Christof Frick
Bürgermeister der Gemeinde Bodnegg

Kerstin Geschwentner
Sparkassenangestellte, Kreissparkasse Ravensburg
Roswitha Geyer-Fäßler
Bäuerin
Oliver Gleich
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg
Gottfried Härle
Geschäftsführer der Brauerei Clemens Härle KG
Boris Hildebrand
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg
Claudia Hlawatsch
Sparkassenangestellte, Kreissparkasse Ravensburg
Thomas Lambert
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg
Michael Lang
Oberbürgermeister der Stadt Wangen
Ozan Önder
Inhaber ViktualienMARKT
Liv Pfluger
Leiterin der Beratungsstelle „Grüner Turm“
Dr. Daniel Rapp
Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg
Siegfried Scharpf
Schornsteinfegermeister
Thomas Walser
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg

Aktivseite

	EUR	31.12.2019 TEUR
1. Barreserve		
a) Kassenbestand	69.084.178,63	45.763
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	396.770.032,22	245.638
	465.854.210,85	291.400
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind		
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	0,00	0
b) Wechsel	0,00	0
	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	19.756.825,52	26.561
b) andere Forderungen	250.952.058,62	290.964
	270.708.884,14	317.526
4. Forderungen an Kunden	3.472.146.730,38	3.281.292
darunter:		
durch Grundpfandrechte gesichert	(1.447.471.587,06)	(1.385.270)
Kommunalkredite	(658.459.270,41)	(753.749)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
a) Geldmarktpapiere		
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	(0,00)	(0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	(0,00)	(0)
	0,00	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen		
ba) von öffentlichen Emittenten	27.673.249,24	28.536
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	(27.673.249,24)	(28.536)
bb) von anderen Emittenten	441.027.506,35	534.304
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	(320.077.476,12)	(506.608)
	468.700.755,59	562.840
c) eigene Schuldverschreibungen	0,00	0
Nennbetrag	(0,00)	(0)
	468.700.755,59	562.840
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	424.417.495,38	341.399
6a. Handelsbestand	3.333.803,56	337
7. Beteiligungen	43.615.404,79	41.130
darunter:		
an Kreditinstituten	(8.061.060,59)	(8.061)
an Finanzdienstleistungsinstituten	(0,00)	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.808.500,00	3.809
darunter:		
an Kreditinstituten	(0,00)	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	(0,00)	(0)
9. Treuhandvermögen	2.553.321,09	1.328
darunter: Treuhandkredite	(2.553.321,09)	(1.328)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte		
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	59.781,00	92
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0
d) geleistete Anzahlungen	0,00	0
	59.781,00	92
12. Sachanlagen	25.434.879,80	26.608
13. Sonstige Vermögensgegenstände	953.846,74	1.812
14. Rechnungsabgrenzungsposten	18.207.868,86	22.600
Summe der Aktiva	5.199.795.482,18	4.892.173

Passivseite

	EUR	31.12.2019 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a) täglich fällig	3.319.979,07	109.958
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	371.671.732,47	344.245
	374.991.711,54	454.203
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Spareinlagen		
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	1.726.067.534,61	1.715.264
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	2.174.104,43	10.095
	1.728.241.639,04	1.725.359
b) andere Verbindlichkeiten		
ba) täglich fällig	2.436.437.730,82	2.067.206
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	14.414.451,12	17.059
	2.450.852.181,94	2.084.265
	4.179.093.820,98	3.809.624
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		
a) begebene Schuldverschreibungen	23.209.518,34	28.392
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00	0
darunter:		
Geldmarktpapiere	(0,00)	(0)
	23.209.518,34	28.392
3a. Handelsbestand	0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	2.553.321,09	1.328
darunter: Treuhandkredite	(2.553.321,09)	(1.328)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.341.903,86	2.968
6. Rechnungsabgrenzungsposten	482.278,49	348
7. Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18.711.093,00	17.956
b) Steuerrückstellungen	2.285.577,00	4.716
c) andere Rückstellungen	10.546.490,84	11.370
	31.543.160,84	34.042
8. (weggefallen)		
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0
10. Genussrechtskapital	0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	(0,00)	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	304.533.984,85	286.634
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	(33.984,85)	(34)
12. Eigenkapital		
a) gezeichnetes Kapital	0,00	0
b) Kapitalrücklage	0,00	0
c) Gewinnrücklagen		
ca) Sicherheitsrücklage	274.634.297,13	268.221
	274.634.297,13	268.221
d) Bilanzgewinn	6.411.485,06	6.413
	281.045.782,19	274.634
Summe der Passiva	5.199.795.482,18	4.892.173
1. Eventualverbindlichkeiten		
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	85.152.112,85	91.676
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	0
	85.152.112,85	91.676
2. Andere Verpflichtungen		
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	250.714.694,41	193.843
	250.714.694,41	193.843

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020/
Auszug aus dem Jahresabschluss 2020*

		01.01.2019 bis 31.12.2019	
	EUR	TEUR	
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	62.754.279,75	67.245	
darunter: abgesetzte negative Zinsen	(207.341,60)	(387)	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	4.078.075,12	3.795	
	<u>66.832.354,87</u>	<u>71.039</u>	
2. Zinsaufwendungen	3.084.318,08	4.922	
darunter: abgesetzte positive Zinsen	(1.449.481,71)	(1.038)	
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	(1.543.040,94)	(1.724)	
	63.748.036,79	66.117	
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	11.607.611,62	6.983	
b) Beteiligungen	799.675,35	4.473	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	0	
	<u>12.407.286,97</u>	<u>11.456</u>	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	57.675,06	264	
5. Provisionserträge	33.152.006,61	31.608	
6. Provisionsaufwendungen	2.750.541,96	2.315	
	30.401.464,65	29.294	
7. Nettoaufwand des Handelbestands (Vorjahr: Nettoertrag)	308.014,05	137	
darunter: Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	(0)	(15)	
8. Sonstige betriebliche Erträge	3.953.053,00	2.965	
darunter: aus der Fremdwährungsumrechnung	(161.707,23)	(182)	
9. (weggefallen)	110.259.502,42	110.233	
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	36.296.199,36	35.926	
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.650.442,08	10.715	
darunter: für Altersversorgung	(3.797.109,35)	(3.969)	
	<u>46.946.641,44</u>	<u>46.642</u>	
b) andere Verwaltungsaufwendungen	21.914.936,35	24.275	
	68.861.577,79	70.916	
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	2.668.340,96	2.848	
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.622.823,90	3.500	
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	3.563.768,52	1.580	
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0	
	3.563.768,52	1.580	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0	
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	931.723,70	558	
	931.723,70	558	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	
18. Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	17.900.000,00	16.900	
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	14.574.714,95	15.047	
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0	
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	
22. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.981.225,74	8.460	
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	182.004,15	173	
	8.163.229,89	8.633	
25. Jahresüberschuss	6.411.485,06	6.413	
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0	
	6.411.485,06	6.413	
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00	0	
	0,00	0	
	6.411.485,06	6.413	
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die Sicherheitsrücklage	0,00	0	
	0,00	0	
29. Bilanzgewinn	6.411.485,06	6.413	

*Zu dem vollständigen Jahresabschluss mit Lagebericht wurde ein Bestätigungsvermerk mit nicht modifizierten Prüfungsurteilen erteilt. Dieser wurde beim Bundesanzeiger eingereicht.

*Wer hat's erfunden? Richtig, einer, der auch gut rechnen konnte: Albert Einstein

Herausgeber

Kreissparkasse Ravensburg
Meersburger Straße 1
88213 Ravensburg
Telefon +49 751 84-0
www.ksk-rv.de

Konzept und Gestaltung

Kreissparkasse Ravensburg
Katrin Jauer

Text

schwarztext, Stuttgart
Katherine Schwarz

Fotos

Deutscher Sparkassenverlag (S. 1, 2, 13, 18, 26, 34)
Barbara Sohler (S. 7)
frameworks (S. 20, 30)
Helmut Hefele (S. 36)
Kreissparkasse Ravensburg (S. 2, 10, 11, 12, 16, 27, 30, 33)
Landratsamt Ravensburg (S. 6)
Musikverein Christazhofen e.V. (S. 35)
regio tv (S. 2, 20)
Sportgemeinschaft Niederwangen (S. 35)
Stadt Bad Wurzach (S. 7)
Umweltkreis Leutkirch (S. 14)
ZD:FOTOGRAFIE (S. 2, 4, 7, 17, 19, 23, 36, 37, 38)
Zengerle GbR (S. 2, 24)

Produktion

Druckerei Marquart
Saulgauer Straße 3
88326 Aulendorf

Auflage

1.300 Exemplare